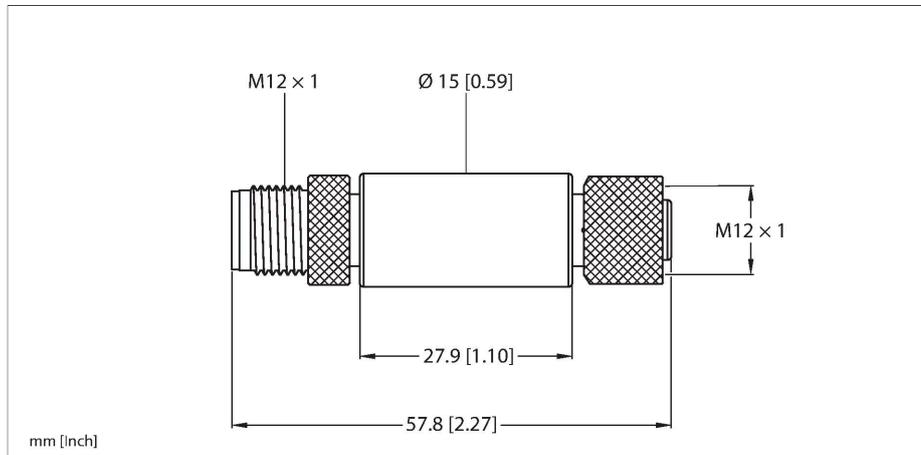


S15C-B22-MQ

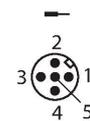
Konverter – Diskret zu Modbus



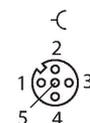
Merkmale

- Schutzart IP67, IP68
- Kompaktes Gehäuse
- In-line Montage
- Anschluss über Kupplung, M12 x 1, 5-polig sowie Stecker, M12 x 1, 5-polig
- Parametrierung über IO-Link
- Betriebsspannung: 12...30 VDC
- Eingang: Diskret
- Ausgang: Modbus RTU
- Konvertiert das Schaltsignal in einen 16 Bit Registerwert

Anschlussbild



- 1 = 18 V DC...30 V DC
- 2 = RS485 / D1 / B / +
- 3 = GND
- 4 = RS485 / D0 / A / -
- 5 = C (communications)



- 1 = 12 V DC...30 V DC
- 2 = IO channel 2
- 3 = GND
- 4 = IO channel 1
- 5 = Shield

Funktionsprinzip

Sensoren mit digitalen- oder analogen Ausgängen sowie mit serieller Schnittstelle können jetzt zur Kommunikation über IO-Link und Modbus RTU verwendet werden, um die Daten zu liefern, die Sie für eine vorausschauende Wartung und Betriebsoptimierung benötigen. Die Komponenten der Snap Signal Serie helfen dabei, die Daten der Feldgeräte im gewünschten Format zugänglich zu machen.

Technische Daten

Typ	S15C-B22-MQ
Ident-No.	3812324
Funk Daten	
Gerätetyp	Konverter
E/A Daten	
Eingangstyp	Bimodal (PNP/NPN)
Ausgangstyp	Modbus RTU (RS485)
Kommunikationsprotokoll	RS485 Modbus RTU
Elektrische Daten	
Batterielösung	nein
Betriebsspannung	12...30 VDC
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Mechanische Daten	
Bauform	zylindrisch/glatt, S15C
Abmessungen	Ø 15 x 57.8 mm
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PVC, schwarz
Elektrischer Anschluss	Steckverbinder, M12 x 1
Umgebungstemperatur	40...+70 °C
Schutzart	IP67
Tests/Zulassungen	
Schockfestigkeit	15 g (11 ms)
Zulassungen	CE UKCA cULus

So konvertieren die in-line montierbaren S15C und R45C eine Vielzahl von Signalen in IO-Link Prozessdaten oder Modbus Registern. IO-Hubs und IO-Link Master der R90C und R95C Serien runden das Angebot ab. Sämtliche Komponenten erfüllen Industriestandards in den Punkten Schutzart, Anschluss und Widerstandsfähigkeit. Sie lassen sich ideal in bestehende Anlagen einbinden und die Daten mit Hilfe der DXM Netzwerkcontroller bis an die Steuerung oder in die Cloud bringen.